

Antrag	Datum:	18.07.2017
Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft		
Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) Neuaufstellung des Projektes "Jedem Kind ein Instrument (JeKi) in Rostock"		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
17.08.2017	Kulturausschuss	Vorberatung
31.08.2017	Finanzausschuss	Vorberatung
13.09.2017	Bürgerschaft	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt einen Vorschlag zu erarbeiten, wie das Projekt "Jedem Kind ein Instrument" neu aufgestellt werden kann. Dabei soll der Verwaltungsaufwand reduziert und die Finanzierung des Projektes dauerhaft abgesichert werden.

Begründung:

JeKi - "Jedem Kind ein Instrument in Rostock" ist ein Projekt der "Bildungslandschaften in der Hansestadt Rostock" und ein musikpädagogisches Angebot im Rahmen der Jugendpräventionsarbeit und der musikalischen Bildung und Erziehung von Kindern an Grundschulen.

Das Projekt wird gut angenommen. Allerdings sollte der erhebliche Verwaltungsaufwand verringert werden, damit mehr Geld und Zeit für die Musikstunden mit den Kindern bleiben. Auch die Finanzierung wird immer wieder diskutiert. An dieser Stelle müssen Klarheit und Verlässlichkeit garantiert werden.

Viele Kinder aus Familien, die sich Musikstunden außerhalb der Schule nicht leisten können, haben den Wunsch und das Recht, ein Instrument zu lernen. Der soziale, pädagogische und emotionale Aspekt des JeKi-Projektes sollte gestärkt werden.

Die Leistungen des Bildungs- und Teilhabepaketes sind nicht ausreichend, um diesen Wünschen gerecht zu werden.

gez. Eva-Maria Kröger
Fraktionsvorsitzende

